

Zn Nr. 89.226

Adelwohlgeboren

Herrn

Professor Dr. Hermann Müller

XVIII.

Grainzergasse 47.





29<sup>t</sup> September 1808.

Nochverehrter, lieber Herr Professor!

Sie haben mir mit der Übersendung  
Ihres Bildes eine unbeschreiblich  
große Freude bereitet!

Nehmen Sie meinen innigsten Dank  
Safir entgegen. — Es kam gerade  
zur rechten Zeit, um in meinem  
neu eingerichteten Zimmer oberhalb  
meines Schreibtisches einen Ehrenplatz  
einzunehmen. So werden Sie,  
verehrter Herr Professor, ein

stimmiger Zeuge meiner  
Arbeit, mir aber ein lebendes Vorbild  
geistigen und künstlerischen Schaffens  
sein. Kann ich mir nicht persönlich  
Rat erholen, will ich zu Ihrem  
Conterfei anblicken und mich  
befragen: Was würde mein lieber,  
guter Herr Professor meinen?

So will ich es tun in allen  
ernsten Lagen meines Lebens, ein-  
gewohnt der Güte, die Sie bisher





betätigt haben

Ihrer Sanftbarit ergebenen

Bienen



betreffend haben  
Ihre Familienangelegenheiten  
Bismarck



guten Tag  
Ihre  
guten Tag  
guten Tag